

Allianz SE

Group Communications and Corporate Responsibility

Medienmitteilung

Wechsel in der Geschäftsleitung der Allianz Kulturstiftung

Zum 1. Juli übernimmt Esra Kücük, Mitglied im Direktorium des Maxim Gorki Theaters, die Geschäftsführung der Allianz Kulturstiftung von Michael M. Thoss. Thoss, geschäftsführendes Mitglied des Stiftungsrates seit 2004, wird für das Goethe-Institut neue Aufgaben an der deutschen Botschaft in Kuba wahrnehmen.

München, 11. April 2018

Esra Kücük hat seit Anfang 2016 im Direktorium des Maxim Gorki Theaters den Bereich Diskurs und Vermittlung aufgebaut und das Gorki Forum erfolgreich am Haus etabliert. Zuvor war die Politikwissenschaftlerin mit europäischen Abschlüssen an der Sciences Po, in Münster und in den Niederlanden sechs Jahre für die Stiftung Mercator in unterschiedlichen Management Funktionen tätig, wo sie u.a. die Junge Islam Konferenz gründete und als Geschäftsführerin verantwortete. Kücük: „Die Leitung der Allianz Kulturstiftung zu übernehmen ist eine ehrenvolle und verantwortungsreiche Aufgabe zugleich. Ich bin davon überzeugt, dass Stiftungen an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Politik als strategische Akteure des Wandels große Wirkung entfalten können. Europa braucht gerade heute diese starke zivilgesellschaftliche Stimme mit einem klaren Bekenntnis zu Europa und seiner vielfältigen und freiheitlichen Kultur.“

Der Vorsitzende des Stiftungsrates und ehemaliger Allianz Vorstand Werner Zedelius: „Ich freue mich, dass die Allianz Kulturstiftung mit Esra Kücük eine engagierte Verfechterin des interkulturellen Dialogs mit großer internationaler Erfahrung im Bildungssektor und in den darstellenden Künsten als Leiterin gewinnen konnte.“

Die gemeinnützige Allianz Kulturstiftung wurde im Jahr 2000 mit dem Zweck ins Leben gerufen, durch innovative Kunst- und Kulturprojekte den Jugendaustausch und Dialog im Geiste der europäischen Integration zu fördern. Mit Michael Thoss erweiterte sich der Aktionsradius der Stiftung auf Osteuropa und den Mittelmeerraum. Zedelius: „Michael Thoss gelang es, mit internationalen Kulturprojekten auch in schwierigen politischen Kontexten zur Wahrung der künstlerischen Freiheit und der Menschenrechte beizutragen. Ich wünsche Herrn Thoss viel Erfolg für seine neuen Aufgaben im transatlantischen Kulturaustausch.“

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 1000 Vorhaben im In- und Ausland gefördert oder selbst initiiert. Für herausragende Initiativen wurde die Allianz Kulturstiftung zweimal mit dem Deutschen Kulturförderpreis der deutschen Wirtschaft ausgezeichnet.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Flavia Genillard
Anja Rechenberg

Tel. +49 89 3800 3142, e-mail: flavia.genillard@allianz.com
Tel. +49 89 3800 4511, e-mail: anja.rechenberg@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 88 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 650 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2017 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 126 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des EUR/USD-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.